



Bauhaus,  
Baujahr 2018



VON  
KUPFERSCHMIDT  
ARCHITEKTEN  
GmbH

IN  
Tutzing



## Form follows function und schafft hohe Wohnqualität für neun Personen

Peter Kupferschmidt ist ehrlich: Die Planung eines Einfamilienhauses in einem Architekturbüro, das in einer (teuren) Großstadt wie München liegt und von Planungshonoraren lebt, kann in der Regel nicht kostendeckend durchgeführt werden. Zwei Einfamilienhäuser hat das Büro daher bislang nur geplant: sein eigenes und das Haus in Tutzing. Und bei beiden stand nicht die Wirtschaftlichkeit, sondern die Leidenschaft für die Architektur im Vordergrund.

Ein Architektenwettbewerb unter drei Büros entschied über die Beauftragung von Kupferschmidt Architekten: Die neunköpfige Familie brauchte nicht nur viel Platz, sondern wünschte sich ein Haus, das der Ästhetik der klassischen

Moderne entspricht. Vor allem suchte sie also nach einer Lösung, den rigiden Bebauungsplan der ländlich geprägten Gemeinde Tutzing am Starnberger See zu umgehen, der ein Satteldach vorschrieb. Peter Kupferschmidt gelang das Kunststück: Im Satzungstext war die Errichtung eines Zwerchgiebels geregelt, dessen Kontur in einem Volumenkörper eingeschrieben sein musste. Innerhalb dieses Volumens waren dann auch Terrassen – also flach ausgebildete Dachflächen – zulässig ... Tatsächlich tritt der Baukörper heute als glatter Quader in Erscheinung, Abstufungen und Einschnitte verleihen dem Dachgeschoss eine skulpturale, kubische Expressivität. Die Garage dockt als eigenständiges Bauwerk mit Vordach an das Hauptgebäude an und vermittelt in der Höhenentwicklung.

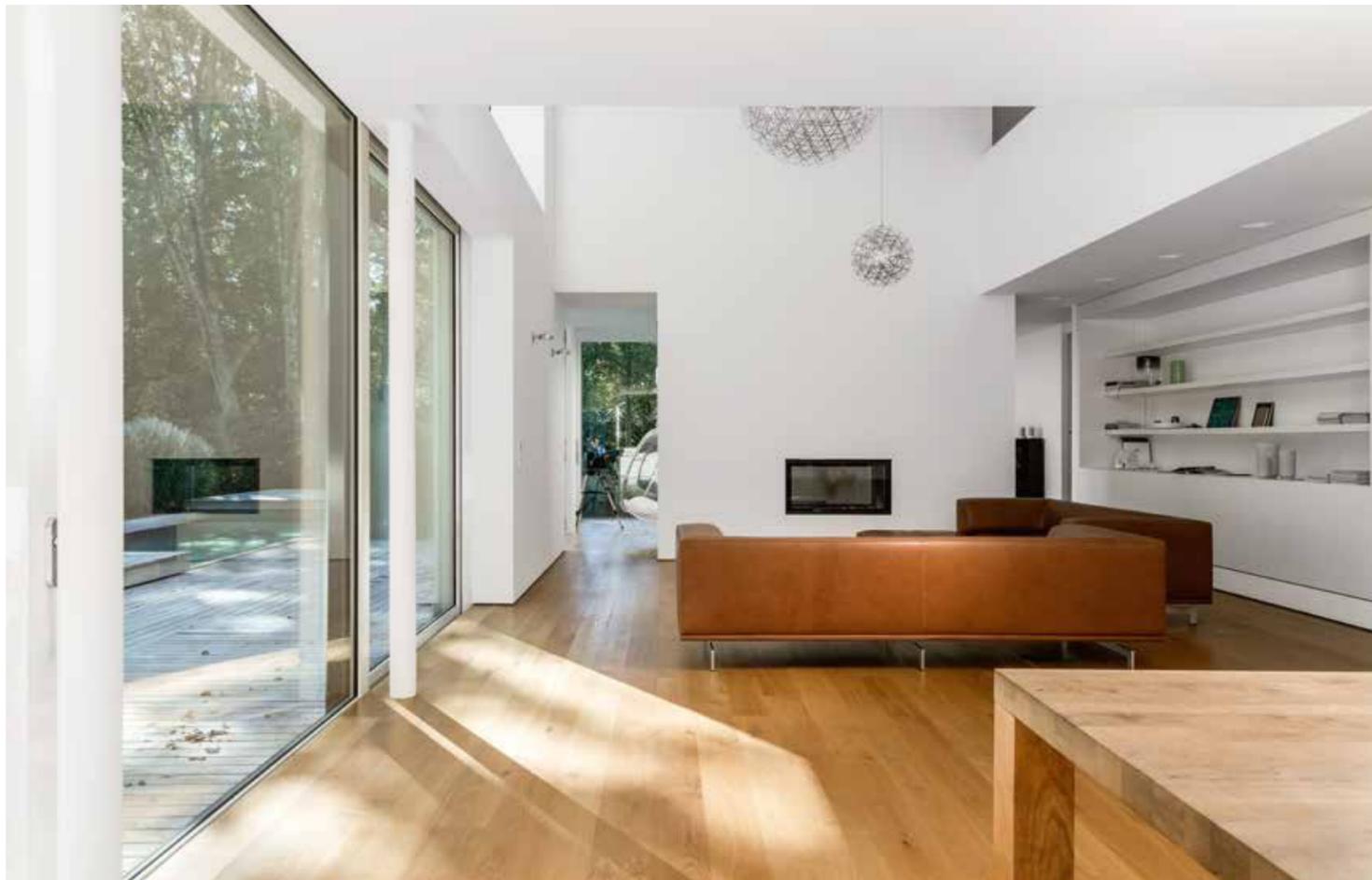
Das Erdgeschoss ist dem Familienleben gewidmet. Der großzügig über zwei Geschosse

offene Raum gliedert sich in unterschiedliche „Zonen“, der Wohn-, Ess- und Musikbereich setzt sich zudem durch den Höhenversatz von einer Stufe von den sogenannten dienenden Funktionsräumen ab. Das erste Obergeschoss nimmt vier Kinderzimmer und zwei große Bäder auf, im Dachgeschoss befindet sich der Elternbereich sowie ein weiteres Kinderzimmer. Die vor Einblicken der Nachbarn geschützte Dachterrasse ermöglicht Ausblicke Richtung See und Alpen. Das Untergeschoss kann auch von außen erschlossen werden. Zwei Kinder finden hier Platz, ihre Räume werden über einen Hof belichtet. Die Fassade erreicht als Wärmedämmverbundsystem den gewünschten energetischen Standard. Eine Wärmepumpe in Verbindung mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach und dem Schwedenofen im Wohnzimmer stellen den kostengünstigen Unterhalt des Gebäudes sicher.

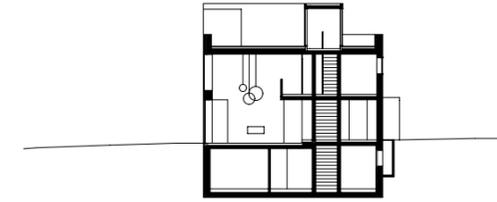


Das Haus entstand in einem ländlichen Gebiet, in dem fast sämtliche Nachbargebäude zeitgleich errichtet wurden. Der Bebauungsplan war streng und sah ein Satteldach vor. Mit Erstaunen – und teils auch mit Bedauern – reagierten die Nachbarn auf die Genehmigung des kubischen Baukörpers: So modern hätten sie selbst auch gern gebaut.

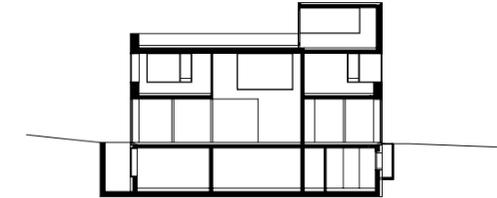
Das Raumprogramm musste sowohl gut nutzbare Individualräume für sieben Kinder organisieren als auch großzügige Gemeinschaftsbereiche für die Familie vorsehen. Die Deckenöffnung ins erste Obergeschoss in der Mitte des erdgeschossigen Wohnraums sorgt für Großzügigkeit und verbindet als Galerie die Kinderzimmer im Obergeschoss.



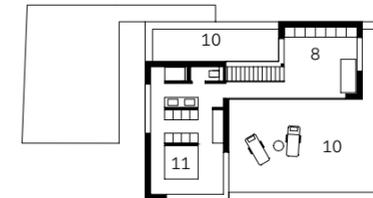
Querschnitt



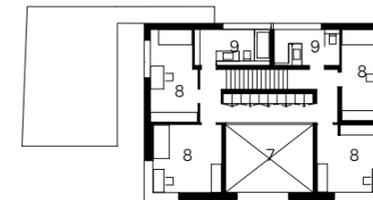
Längsschnitt



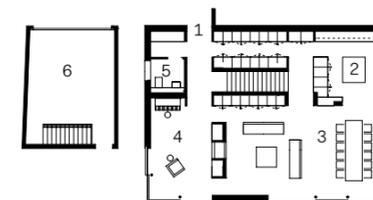
Grundriss Dachgeschoss



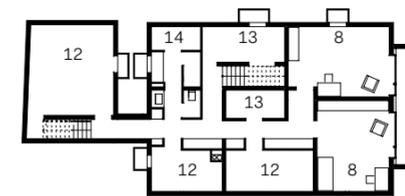
Grundriss Obergeschoss



Grundriss Erdgeschoss



Grundriss Untergeschoss



**Links**

Zeitgemäß interpretieren die Architekten die klassische Moderne. Das kubisch modellierte Haus sollte spannungsvoll gefügt sein, ohne „laut“ aufzutreten. Die rechteckigen, in die Fassade geschnittenen Fenster machen die Nutzung der Räume lesbar.

Hersteller: Armaturen: Dornbracht | WC und Zubehör: Geberit | Beleuchtung innen: Ochio | Küche: Miele

Maßstab  
M 1:400

- 1 Eingang
- 2 Kochen
- 3 Essen, Wohnen
- 4 Musik
- 5 WC
- 6 Garage
- 7 Luftraum
- 8 Kind
- 9 Bad
- 10 Dachterrasse
- 11 Eltern
- 12 Keller
- 13 Technik
- 14 Wellness

„Dieses Haus versteht sich als zeitgemäße Neuinterpretation der klassischen Moderne – spannungsvoll gefügt, ohne ‚laut‘ zu sein.“



KUPFERSCHMIDT ARCHITEKTEN GmbH  
Peter Kupferschmidt, Jürgen Seifert  
www.kupferschmidt.de

Anzahl der Bewohner:

**9**

Wohnfläche (m²):

**451**

Grundstücksgröße (m²):

**1.040**

Standort: Tutzing

Zusätzliche Nutzfläche (m²): 95

Bauweise:  
Stahlbetonmassivbau mit  
Wärmedämmverbundsystem

Energiestandard:  
Primärenergiebedarf  
47,75 kWh/m²a

Fertigstellung: 05/2017

Architekturfotografie:  
Rainer Taepper, Deggendorf  
www.rainertaepper.com

Lageplan

